



Gründlich abgeräumt: Binnen drei Tagen hatte der Bagger das Dach des einstigen Aldi-Marktes in der Lußheimer Straße abgetragen. Im Inneren waren die Einbauten zuvor weitgehend entfernt worden. Aldi-Kunden kaufen seit Sommer einige hundert Meter weiter ein. Bild: Lenhardt

## Bagger „kauft sich“ altes Aldi-Gebäude

**Nach Abriss des Einkaufsmarktes erstellt Bauträger sechs Doppelhäuser und Mehrfamilienhaus**

Dass Paletten und Regale im Aldi-Markt in der Lußheimer Straße schon mal stürmisch abgeräumt wurden, ist früher schon ab und zu mal vorgekommen. Die Abräumaktion allerdings, die in den vergangenen Tagen an dieser Stelle vonstatten ging, hatte einen ungleich durchschlagenderen Effekt. Der Baggerführer, der hier zu Werke ging, „kauft“ sich das Dach des ehemaligen Sparparadieses, von dem gestern nur noch die Außenmauern standen – und das mit Sicherheit auch nicht mehr lange. Damit ist auch die spannende Frage beantwortet,

wer in das Gebäude einzieht, das seit dem Umzug des Aldi-Verkaufsgeschehens an den Ortseingang von der B 39 her leer stand: Menschen mit ihrem Hausrat. Auch wenn hier hinter den zugeklebten Scheiben nachts das Licht gebrannt hatte – vorbereitet wurde keine neue Nutzung, sondern der Abriss durch Demontage der Einbauten. Wie der Leiter des Stadtbauamtes, Wilhelm Stulken, auf Anfrage mitteilte, hat der Technische Ausschuss Anfang Dezember grünes Licht gegeben für Wohnbebauung auf dem Areal. In Fortsetzung der

Nachbarbebauung entstehen hier sechs Doppelhäuser und ein Mehrfamilienhaus mit sechs Wohnungen. Der Bebauungsplan weist ein Mischgebiet aus, so dass keine Befreiung von dessen Festsetzungen nötig war. Nach Informationen Stulkens werden die Häuser von einem Bauträger erstellt und als fertige Einheiten verkauft. Die Doppelhäuser erhalten, wie die in der Nachbarschaft, ihre Garagen zur Lußheimer Straße hin, der Geschosswohnungsbau entsteht ebenfalls in Anlehnung an die jetzige Bebauung. mm